

EEG-Novelle 2016 verabschiedet -
was UDI-Anleger wissen müssen
••• Seite 1, linke Spalte •••

Über Zuhören und guten Service • Starke Rendite mit grüner Energie • Sonnige Festzinsen



Georg Hetz
Geschäftsführer

Liebe Leserin, lieber Leser,

kurz vor Redaktionsschluss wurde die EEG-Novelle verabschiedet. Es gibt viele neue Inhalte, das vorerst Wichtigste in Kürze: Für Öko-Kraftwerke, die schon am Netz sind, oder bis 31.12.2016 ans Netz gehen, bleibt es bei der auf 20 Jahre gesicherten Einspeisevergütung. Und damit alles beim Alten, auch für Ihre bestehenden UDI-Geldanlagen. Ab 2017 kommt dann das sogenannte „Ausschreibungsverfahren“ für neue Ökokraftwerke. Im nächsten Blickpunkt gehen wir ausführlich auf alle Details der EEG-Novelle ein. Neue Projekte suchen wir übrigens jetzt schon möglichst danach aus, dass sie ihre Erträge unabhängig vom EEG erwirtschaften. Wie z.B. Biogas-Einspeiseanlagen, bei denen die Einnahmen über langfristige Verträge, unabhängig vom EEG, gesichert werden. Wir sehen also beruhigt in die Zukunft! Sommerliche Grüße

Ihr

Immer gut informiert: www.ECOreporter.de

Unser heutiger Gesprächspartner ist Jörg Weber, Chefredakteur von ECOreporter.de. Der Volljurist und Buchautor war unter anderem für den Spiegel, DIE ZEIT sowie die ARD-Sendungen PlusMinus und Monitor tätig. Schon Ende der Achtzigerjahre schrieb und engagierte er sich für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien. 1999 gründete er das Internetportal und die Zeitschrift ECOreporter.

UDI: Welche Informationen bzw. Serviceleistungen kann der Leser bei ECOreporter.de für sich nutzen?

Jörg Weber: Es geht um Sinn und Sicherheit, Rendite und Risiko. Wir fühlen uns den Lesern und der Nachhaltigkeit verpflichtet. Wir müssen keine politischen Rücksichten nehmen. Wir schreiben, was wir recherchiert haben. Wir zeigen den Lesern, wo sie die günstige grüne Bank finden, welche nachhaltigen Fonds und anderen Anlagen sicher sind. Und wir decken auf, welche ökologische und soziale Wirkung die eigene Geldanlage hat. Und das alles ohne Finanzchinesisch!

UDI: Sie haben die Entwicklungen nachhaltiger Geldanlagen von Anfang

an miterlebt. Welches waren aus Ihrer Sicht die wichtigsten Meilensteine?

Jörg Weber: Ein wichtiger Schritt war das schnelle Wachstum der Erneuerbaren Energie im letzten Jahrzehnt. Darauf können wir stolz sein, das ist vernünftig, zukunftsweisend und entgegen vieler Lamentos äußerst kostengünstig. Zudem wurden in der Windenergie zehntausende neue Jobs geschaffen. Ohne grüne Geldanleger, ohne Wind- und Solarfonds wäre das gar nicht möglich gewesen. Warum können wir hier bald Atomkraftwerke abschalten, die Belgier und Franzosen aber nicht? Auch deshalb, weil wir grüne Finanzhäuser und grüne Anleger haben.

UDI: Worauf sollte der Anleger Ihrer Meinung nach bei grünen Geldanlagen ganz besonders achten? ♦ Seite 2



Gut informiert ...

Jörg Weber: Darauf, wie sich ein Anbieter in den letzten fünf Jahren verhalten hat. Gibt es Beschwerden, waren die Kunden zufrieden? Vor allem jedoch: Haben die Anbieter ihre Versprechen eingehalten? Wir bewerten die meisten Angebote, man findet die Ergebnisse bei ECOreporter.de. Die fragwürdigen Produkte landen in der bekannten „Wachhund-Rubrik“.

UDI: Der Bundestag hat die nächste EEG-Novelle beschlossen – mit Ausschreibungen und Höchstmengen für Ökostrom ab 2017. Wie ist Ihre Einschätzung: Werden sich grüne Geldanlagen nach der Novellierung noch lohnen?

Jörg Weber: Die Erneuerbare Energie wird ja von der Bundesregierung nicht gebremst, weil es eine schlechte Geldanlage ist, sondern weil sie so erfolgreich ist. Für die Energieriesen, die alten Stromversorger, wächst die Erneuerbare Energie zu rasch: Die kommen nicht mehr mit. Aber sie haben die allerbesten politischen Verbindungen und Unterstützer.



Nach meiner Meinung führt an Erneuerbarer Energie kein Weg vorbei. Wir bei ECOreporter.de testen die entsprechenden Geldprodukte, die auf den Markt kommen – und wir freuen uns über die Leser, denen wir mit Informationen helfen und Fragen beantworten!

UDI: Vielen Dank, Herr Weber, für das aufschlussreiche Gespräch!

Gutes Zuhören – besserer Service

Freitagabend 18 Uhr bei UDI. Vierte Etage des Green Building am FrankenCampus: in den Büros des Beraterteams herrscht geschäftiges Treiben – von Feierabendstimmung keine Spur. Die Telefone laufen heiß. „Aber nein“, hört man Jutta Schefflers Stimme. „Natürlich interessiert es uns, wenn etwas nicht klappt oder nicht gefällt. Wie sonst sollten wir auf Ihre Wünsche reagieren können? Bitte erklären Sie mir doch Ihr Problem.“

Wer seinen Kunden zuhört, Kritik ernst nimmt und Anregungen aufgreift, erfährt viel über eigene Produkte und Dienstleistungen. UDI legt großen Wert auf die Meinungen und Anregungen der Anleger und führt dazu regelmäßig repräsentative Umfragen durch. Es stellte sich heraus, dass unsere Kunden in erster Linie die Transparenz der Anlagen und Projekte, aber auch die besondere Beratungsqualität schätzen. Denn gerade bei erklärungsintensiven Anlageprodukten ist eine ausführliche Beratung vor Abschluss, aber auch während der gesamten Laufzeit unumgänglich.

„Bis auf eine Sache bei einem anderen Anbieter, habe ich immer nur bei UDI investiert“, erzählt Ruth Laakmann. Die Agraringenieurin aus Alpen ist schon seit 2001 Kundin der UDI, sie legt großen Wert auf grüne Investments und hat bereits mehrere Geldanlagen bei der UDI gezeichnet. „Ich habe festverzinsliche Geldanlagen und auch Direktbeteiligungen. Da es sich

hier auch um unternehmerische Beteiligungen handelt, habe ich in mehrere Anlagen investiert. Das streut das Risiko.“ Die Beratung sei sehr kompetent, und man habe immer sachkundige Antworten erhalten. Auch als es einmal um eine Verunsicherung ging und sie selbst etwas nicht genau einschätzen konnte. „Ich wurde nie allein gelassen, und die Rückzahlungen haben bis auf einmal immer pünktlich und in voller Höhe geklappt. Die einzige Ausnahme kann ich UDI nicht wirklich anlasten. Das war eine Geschichte, die man insgesamt wirklich nicht einschätzen konnte. Ich bin zufrieden und kann das Unternehmen weiterempfehlen.“

Auch kühle Rechner haben längst die interessanten Renditen für sich entdeckt. So der Bauingenieur Ronaldo Theurer: „Ich hatte nie in Erneuerbare Energien investiert, bis mir die Tochter meiner Lebensgefährtin empfahl, den Bereich grünes Geld einmal in Betracht zu ziehen. Sie studiert Agrarwissenschaften und brachte mir prompt einen Flyer der UDI mit. So wurde ich letzten September erstmals Kunde. Beratung und Prospekt waren sehr gut und leicht verständlich. Ich habe inzwischen weitere Anlagen bei der UDI gezeichnet. Es bleibt natürlich immer ein Restrisiko bei meinen Nachrangdarlehen, worauf ich explizit hingewiesen wurde. Aber die erste Zinszahlung habe ich bereits pünktlich erhalten. Ich werde das Unternehmen, schon der Beratung wegen, gerne weiterempfehlen.“

Das sagen Kunden

Möchten Sie erfahren, wie andere Anleger die Produkte von UDI beurteilen? Informieren Sie sich unter: www.udi.de/ueber-uns/das-sagen-kunden/

Übrigens: Wir freuen uns auch über Ihre Meinung!

Bis zu 4 % feste Zinsen jährlich mit grüner Energie



Wir schreiben das Jahr 2016. Seit Jahren sinken die Zinsen, von einem historischen Tiefstand zum nächsten. Teilweise gibt es sogar schon Minuszinsen! Ein Ende dieser Niedrigzinsphase, oder gar ein Ansteigen der Zinsen ist nicht in Sicht. Da ist guter (Anleger-) Rat teuer! Entweder begnügt man sich mit den Mini-Zinsen. Oder man sucht Alternativen. Sachwerte wie Immobilien oder Gold bieten sich an – haben aber entweder keine jährliche Rendite (Gold) oder brauchen hohe Einstiegssummen und sind sehr „unbeweglich“ (Immobilien). Doch diese schnelle Verfügbarkeit der Geldanlage ist für jeden zweiten Anleger das wichtigste Entscheidungskriterium!

Überschaubare Laufzeit, guter Zins

Der UDI *Sprint* FESTZINS IV bietet genau die derzeit von Anlegern gewünschten Eigenschaften:

- ▶ guter fester Zins, beginnend mit 3 % p. a., steigend auf bis zu 4 % jährlich
- ▶ überschaubare Laufzeit, die Sie nach Ihren Wünschen gestalten: maximal bis 31.12.2021, zwei Ausstiegsmöglichkeiten mittels vorheriger Kündigung

Diese Argumente haben bereits über 500 Anleger überzeugt.

Bewährtes Konzept

Ökokraftwerke erzeugen saubere Energie. Strom und Wärme. Beides wird immer benötigt. Also gibt es auch immer Abnehmer dafür. Sei es für die grüne Energie selbst, sei es für das komplette Ökokraftwerk.

Der UDI *Sprint* FESTZINS IV investiert wie seine Vorgänger in die Planung, die Realisierung, den Betrieb oder den lukrativen Kauf/Verkauf von Ökokraftwerken. Denn vom privaten Endnutzer, der im Winter nicht frieren will und Strom für seine Waschmaschine braucht, bis hin zu Großunternehmen wie IKEA, Google, Allianz, AXA, die fertige Erneuerbare-Energien-Parks kaufen – Abnehmer gibt es genug!

Verlässlicher Emittent

UDI hat inzwischen 18 Jahre Erfahrung mit der Auswahl, Realisierung und dem Betrieb/Verkauf von Ökokraftwerken und grüner Energie. Wenn etwas nicht so läuft wie geplant, dann informieren wir offen und transparent. Und setzen alles daran, dass es wieder „rund“ läuft.

Meistens klappt es aber genau wie geplant. So endete am 30.6.2016 die geplante Laufzeit der ersten UDI *Sprint* FESTZINS-Anlage. Und alle 815 Anleger konnten sich über die pünktliche volle Rückzahlung sowie die erhaltenen schönen Zinsen freuen!

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ▶ 3 % p. a. feste Zinsen, steigend auf bis zu 4 % p. a. (lt. Plan)
- ▶ überschaubare Laufzeit, maximal 5½ Jahre geplant
- ▶ zwei vorzeitige Ausstiegsmöglichkeiten, mittels Kündigung
- ▶ Projekte erwirtschaften Erträge größtenteils unabhängig vom EEG
- ▶ bereits ab 5.000 Euro, kein Agio



Interessiert am UDI *Sprint* FESTZINS IV? Bestellen Sie sich Ihren persönlichen Prospekt per Antwortcoupon oder online unter www.udi.de.

Sonnige Festzinsen mit dem Solar *Sprint* FESTZINS IV



Die Energiewende bringt zwei wichtige Änderungen gegenüber der „alten“ Energiewelt mit sich:

- ▶ weg von fossilen, hin zur Nutzung Erneuerbarer Energien
- ▶ weg von einigen wenigen gigantischen Kohle- und Atomkraftwerken, hin zu vielen, lokal liegenden (Öko-)Kraftwerken.

Das bedeutet auch: immer mehr dezentrale Stromerzeugung vor Ort statt langer Transport-/Leitungswege über Land.

Die Regierung will uns mit ihrer EEG-Novelle glauben machen, der Ausbau der Erneuerbaren Energien ginge nur mit starkem und zeitintensivem Netzausbau. Dieses Scheinargument ist leicht zu widerlegen – wozu braucht man Hunderte von Kilometern lange Leitungen von Nord nach Süd, von Ost nach Süd, wenn doch immer mehr Strom direkt vor Ort, nahe beim Verbraucher, erzeugt wird?

Strom vor Ort erzeugt & genutzt

Und das höchstmögliche „nahe beim Verbraucher“ ist die Solaranlage auf dem Dach! Auf diesem Konzept bauen

die Solar *Sprint* FESTZINS-Anlagen auf. Deren Konzept ist auch in der vierten Auflage einfach und überzeugend. Der Solar *Sprint* FESTZINS IV investiert in zahlreiche Solar-Dachanlagen, auf Dächern vieler privater Haushalte in ganz Deutschland. Diese mieten jeweils die Solaranlage und können dafür den Strom nutzen. Entweder zum Eigenverbrauch, oder sie speisen ihn in das öffentliche Stromnetz ein. Der Festzins finanziert dann die Anlagen – aber erst, wenn sie in Betrieb sind. Und zur Abwehr aller denkbaren Risiken existiert ein umfangreiches Versicherungspaket.

Gute Risikostreuung zahlt sich aus

Durch die Investition in viele PV-Dachanlagen wird das einzelne Risiko minimiert, ebenso durch das Versicherungspaket. Das Konzept geht gut auf, die PV-Anlagen sind ebenso gefragt wie die Solar *Sprint* FESTZINS-Anlagen. Die Anleger aus den ersten drei Tranchen erhielten bisher pünktlich und plangemäß ihre Zinsen, zuletzt wieder Ende Juni.

Demnächst startet die vierte Tranche, denn viele neu installierte Solar-Dachanlagen warten schon auf die Finanzierung ...

Die Details des Solar *Sprint* FESTZINS IV (alle Angaben lt. Plan):

- ▶ Zinsen von 3 % über 4 % auf 5 % p. a. steigend
- ▶ kurze Laufzeit: knapp 3¾ Jahre, bis 31.3.2020
- ▶ vorzeitiger Ausstieg zum 31.3.2019 möglich
- ▶ breite Risikostreuung
- ▶ Versicherungspaket der Allianz

Sie wünschen bei Vertriebsstart nähere Informationen zum Solar *Sprint* FESTZINS IV? Bestellen Sie sich Ihren Prospekt per Antwortcoupon oder online unter www.udi.de.

Impressum

Herausgeber

UDI Beratungsgesellschaft mbH
Frankenstraße 148
90329 Nürnberg

Kontakt

Telefon: 0911 – 92 90 550
Telefax: 0911 – 92 90 555
www.udi.de, info@udi.de

Redaktion: B. Forster, A. Rehm, C. Jäger-Schrödl und G. Hetz

Verantwortlich: Georg Hetz

Bildnachweis: thinkstock, NN Matejka, istockphoto, mauritius images

Alle Projektinformationen in diesem Blickpunkt dienen der Übersicht. Maßgeblich und rechtlich verbindlich sind allein die Angaben im Beteiligungsprospekt bzw. in den Vertragsunterlagen.

Hinweis: Der Erwerb dieser Vermögensanlagen ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.